



Solidarität

mit den verfolgten Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern

GEWERKSCHAFTSFREIHEIT INTERNATIONAL

UNTERSTÜTZUNG VERFOLGTER GEWERKSCHAFTER:INNEN



Gewerkschaftsarbeit – Streikrecht



SELBSTVERSTÄNDLICH?

Für sie nicht:

Reza Shahabi Iran



Chan Myae Kyaw / Myanmar



Hanna Ablab - Belarus



Jairo Enrique Tombé / Eleonora González
Kolumbien

Gewerkschaften weltweit unter Druck

Arbeitnehmerrechtsverletzungen



Streikrecht

87% der Länder haben das Streikrecht verletzt.



Recht auf Tarifverhandlungen

79% der Länder haben das Tarifverhandlungsrecht verletzt.



Recht auf Gewerkschaftsaktivitäten

73% der Länder haben die Zulassung von Gewerkschaften behindert.



Recht auf bürgerliche Freiheiten

In 69 Ländern wurden Beschäftigte festgenommen und inhaftiert.



Recht auf die Gründung von und den Beitritt zu Gewerkschaften

77% der Länder haben Beschäftigte vom Recht auf die Gründung von oder den Beitritt zu Gewerkschaften ausgeschlossen.



Recht auf Gerechtigkeit

In 65% der Länder hatten Beschäftigte keinen oder eingeschränkten Zugang zur Justiz.



Gewaltsame Angriffe auf Beschäftigte

In 44 Ländern waren Beschäftigte Gewalt ausgesetzt.



Recht auf Rede- und Versammlungsfreiheit

42% der Länder haben die Rede- und Versammlungsfreiheit eingeschränkt.



Morde

In 8 Ländern wurden Gewerkschafter*innen ermordet: **Brasilien, Ecuador, El Salvador, Eswatini, Guatemala, Kolumbien, Peru und Sierra Leone.**



Gewerkschaften weltweit unter Druck

Die zehn schlimmsten Länder für erwerbstätige Menschen

Ägypten

Bangladesch

Belarus

NEU – Ecuador

Eswatini

Guatemala

Myanmar

Philippinen

NEU – Tunesien

Türkei

Die schlimmste Region der Welt

Nahost/Nordafrika



Und was haben wir damit zu tun?

- Deutsche Politik toleriert weltweit Unterdrückung von Gewerkschaftsrechten!
- Konzerne in Deutschland profitieren!
- Wo Gewerkschaftsrechte fehlen, sind Arbeitsbedingungen und Löhne schlecht. Das schlägt auf uns zurück!



Solidarität ist möglich!



Sie brauchen unsere Solidarität – jetzt!

Sehr geehrter Herr Botschafter,
als Mitglied der Gewerkschaftsbewegung in
Deutschland fordere ich die sofortige und bedin-
gungslose Freilassung unserer Kollegin Chhin Sithar
sowie aller politischen Gefangenen in Kambodscha.



2023
Herrn Botschafter

! FREIHEIT FÜR DIE GEFANGENEN GEWERKSCHAFTER*INNEN IN BELARUS!



Palina Sharenka-Panasjuk, Aktivistin der Gewerkschaft der
Beschäftigten der Radioelektronischen Industrie in Belarus.
Sie organisierte Proteste gegen die Fälschung der Präsidentschaftswahlen von 2020 durch Lukaschenko. Wegen ihres
demokratischen und gewerkschaftlichen Engagements wurde
sie zu insgesamt vier Jahren verurteilt. Im Straflager wurde sie
misshandelt und unmenschlicher Behandlung ausgesetzt.

Gewerkschaftsarbeit ist kein Verbrechen! Freiheit für Palina!

Palina Sharenka-Panasjuk
4 Jahre Gefängnis
Aktivistin der Gewerkschaft der Beschäftigten
der Radioelektronischen Industrie
www.solidar.net/Info



Sehr geehrter Herr Botschafter,
als Mitglied der Gewerkschaftsbewegung in
Deutschland fordere ich die sofortige und bedin-
gungslose Freilassung unserer Kollegin Chhin Sithar
sowie aller politischen Gefangenen in Kambodscha.



2023
Herrn Botschafter

! FREIHEIT FÜR DIE GEFANGENEN GEWERKSCHAFTER*INNEN IN KAMBODSCHA!



Die Gewerkschaftsvorsitzende Chhin Sithar wurde am 25. Mai
2023 zu zwei Jahren Haft verurteilt. Ein Gericht in Phnom Penh
befand sie der „Anstiftung zu einem Verbrechen oder zur
Störung der sozialen Sicherheit“ für schuldig. Acht weitere
Gewerkschaftsmitglieder erhielten Haftstrafen zwischen einem
Jahr und einem Jahr und sechs Monaten.

In Kambodscha werden Gewerkschafter*innen angegriffen,
schikaniert, willkürlich verhaftet und schließlich ins Gefängnis
gesteckt. Die Haftbedingungen sind katastrophal.

Chhin Sithar
2 Jahre Gefängnis
Gewerkschaftsvorsitzende Labor Rights
Supported Union of Khmer Employees, (LSU)
www.amnesty.de



Was wir tun können:

Informieren – mit dem Newsletter „Gewerkschaftsfreiheit International“, mit der Rundmail, auf der Homepage des IG Metall – Bildungszentrums Sprockhövel
<https://igmetall-sprockhoevel.de/verfolgte-gewerkschafterinnen/>

Diskutieren: am Arbeitsplatz, an Infoständen, bei den Vertrauensleuten, auf Delegiertenversammlungen...

Engagieren: Unterschriftensammlungen, Petitionen, Beschlüsse von Gremien für die Freiheit unserer inhaftierten Kolleg:innen. Adressiert an die die Botschaften der jeweiligen Länder...

GEWERKSCHAFTSFREIHEIT INTERNATIONAL

UNTERSTÜTZUNG VERFOLGTER GEWERKSCHAFTER:INNEN

